

Sie lagen auf dem Geburtstagstisch: die zwei Stöcke. Und irgendwie beschlich mich das Gefühl, dass etwas auf mich zukam. Und es war nicht wirklich etwas, was ich gewollt hatte. „Zum Bergwandern?“, frage ich Julia am Frühstückstisch vorsichtig. Sie verdreht die Augen und sagt: „Mann! Das sind Nordic-Walking-Stöcke! Und jetzt beeil Dich! In dreißig Minuten geht's los!“

Da geht was



Im Zug erfahre ich unser Ziel: den Ukleisee. Keine Ahnung, wo der liegt. Doch Julia hat alles genau geplant. Vom Bahnhof in Bad Malente ist es nur gut eine Viertelstunde zur Anlegestelle Lindenallee der Kellersee-Fahrt. Keine fünf Minuten später sitzen wir an Bord, genießen die kühle Brise und den herrlichen Blick auf die verwunschenen kleinen Buchten. Was für ein schöner Geburtstag! Eine Dreiviertelstunde später gehen wir in „Sielbeck-Uklei“ von Bord. Vor mir das Fährhaus mit einer einladenden Sonnenterrasse. „Nun komm schon“, drängelt Julia – und ich weiß, aus meiner Sonnenterrasse wird heute nichts.

„Du musst mit der Ferse aufsetzen und über die ganze Länge des Fußes bis zu den Zehenspitzen abrollen. Oberkörper aufrecht, Blick nach vorne. Und los geht's!“ Und wie! Während ich noch damit beschäftigt bin, die Rechts-Links-Koordination einzuüben („Linker Fuß, rechter Stock!“), prescht Julia voraus. Im Wald angekommen, geht es links in Richtung Jagdschlösschen. Oben angekommen, haben wir einen herrlichen Blick über Hangterrassen auf den See. Und das Jagdschlösschen hat sogar geöffnet! Fürstbischof Friedrich August war es, erfahre ich dort, der sich von seinem Hofbaumeister 1776 das Schlösschen hat errichten lassen, samt angrenzendem „Lustgehölz“. Ein wunderbarer Ort! Doch Julia hat keine Lust zum Lustwandeln. „Dort geht es hinunter an den See“, sagt sie, „und greif den Stock nicht zu fest!“ Ich bemühe mich. Und



doch habe ich das Gefühl, dass es irgendwie ein bisschen albern aussieht. Und genau in diesem Moment kommt mir ein Jogger entgegen und lächelt. „Hast Du sein mitleidiges Lächeln gesehen?“, rufe ich Julia zu. „Mann! Das ist Ganzkörpertraining, was wir machen. Und viel Gelenk schonender als zu laufen!“ Ich beschließe, ihr zu glauben und konzentriere mich auf meinen Stockeinsatz.

Immerhin: Es ist eine wirklich schöne Strecke, die sie ausgesucht hat. Ein tolles Licht und dann diese Bäume, die ihre Äste in den See hineinrecken. „Wir befinden uns hier auf einer Strecke vom Nordic Fitness Park“, sagt sie und reißt mich aus meinen Gedanken. Doch sie weiß noch mehr: „Um den Ukleisee rankt sich übrigens eine Sage: Wo jetzt das Wasser ist, soll früher eine Wiese mit Blumen gewesen sein und eine Quelle, die von einer Nymphe mit goldenem Haar bewacht wurde. Eines Tages kam ein junger Ritter und warb um sie. Sie gab schließlich nach – unter einer Bedin-

gung: Er müsse ihr zunächst zwölf Monde die Treue halten. Als er schließlich zurückkehrte, erkannte sie an seinen Augen, dass er untreu gewesen war. Und da fing sie an zu weinen. Und mit ihr Himmel und Erde, Bäume und Blumen. Am anderen Mittag war daraus ein dunkler Tränensee geworden. Und die Leiche des Ritters schwamm darin ...“.



■ **Jagdschlösschen am Ukleisee:** Im März 2007 ist das Jagdschlösschen teilweise abgebrannt. Die Restaurierungsarbeiten sollen bis Ostern 2008 abgeschlossen sein und das Jagdschlösschen danach der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden. Das „Lustgehölz“ am Jagdschlösschen ist Teil der Gartenroute Schleswig-Holstein. Informationen dazu gibt es unter www.gartenrouten-sh.de. ■ **Die Kellersee-Rundfahrt** kostet für Erwachsene 8,00 Euro, für Kinder unter 15 Jahren 4,00 Euro, www.5-seen-fahrt.de. ■ **Nordic-Walking-Kurse für Anfänger** inkl. Leihstöcke bieten mehrere Laufshops in Schleswig-Holstein an. Zu empfehlen sind u. a. die Kurse von Zippel's in Kiel, 6 x 1/2 Std. für 75,00 Euro, T. 04 31 / 931 12. ■ **Dauer der Nordic-Walking-Tour** inklusive Besuch des Jagdschlösschens ca. 1,5 Stunden.



Ö: Aus Kiel und Lübeck stündlich mit dem Regional-
express nach Bad Malente.



Sommer in der Holsteinischen Schweiz

TIPP 1

Zum Abkühlen. Der Kurpark in Malente bietet nicht nur Entspannung für's Auge, sondern bringt mit seinem Kneippbecken die Waden jedes Nordic Walkers wieder in Schwung. Unbedingt ausprobieren: das Armbad für die Unterarme! Kurpark Malente, Bahnhofstraße, 23714 Bad Malente.



TIPP 2

Zum Staunen. Direkt am Kellersee/Bootsanleger Janusallee liegt die Glasbläserei Malente mit eigener Galerie. Hier kann man hautnah erleben, wie aus flüssigem Glas Vasen, Schalen und allerlei Kunsthandwerkliches entstehen. Janusallee 18, 23714 Bad Malente, T. 045 23/49 55, www.glasblaeserei-malente.de, Apr. – Sep. Mo. – Sa. 9:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 8:00 Uhr, So. 10:00 – 17:00 Uhr.



TIPP 3

Zum Paddeln. Fissau am südlichen Ende des Kellersees ist der Ausgangspunkt für das „Kanu-Wasserwandern“ auf der Schwentine. Kanu-Verleih Eutin, Sielbecker Landstraße 17, 23701 Eutin-Fissau, T. 045 21/42 01, www.boote-keusen.de, täglich ab 9:00 Uhr, So. nach Vereinbarung, 1erKajak ab 15,00 Euro, Kanadier für 4 Personen 30,00 Euro pro Tag.



Ö: Mit der Regionalbahn bis Bad Malente-Gremsmühlen, weiter mit dem Bus bis Haltestelle „Fissau Fünf Linden“. Von Lübeck mit der Regionalbahn bis Eutin, vom ZOB mit dem Bus bis „Fissaubücke“. Von dort 4 Minuten Fußweg.



TIPP 4

Zum Wandern und Radfahren. Die Route um den Ukleisee ist Teil des ausgeschilderten Nordic Fitness Parks „Holsteinische Schweiz“. Auf insgesamt 140 Kilometern geht es für Nordic Walker oder Radfahrer über reizvolle Strecken zu lauschigen Picknickplätzen, einsamen Naturbadestellen und überraschend weiten

Aussichten. Die Informationsbroschüre gibt es beim Ostsee-Holstein-Tourismus e. V., Op de Eck 8, 24972 Steinberghaff/Ostsee, T. 018 05/70 07 08 oder unter www.ostsee-schleswig-holstein.de.

